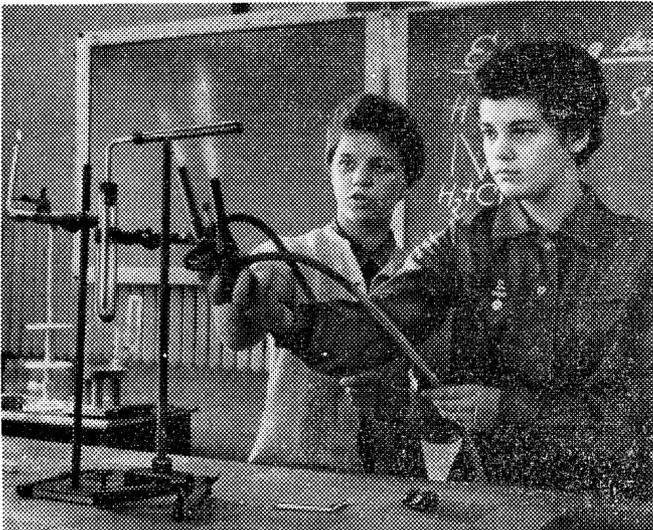


beruhte auf Zufälligkeiten und blieb lange Zeit dem Selbstlauf überlassen.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden in Gardelegen von der Schulkommission der Kreisleitung ausgewertet, um dem Büro einen Beschlußentwurf vorzubereiten. Ausgehend von der Sicherung einer straffen politischen Führung, soll er die Maßnahmen für eine bessere schulpolitische Arbeit festlegen. Es wird gut sein, den Beschluß dann sofort von Genossen, die über gute Sachkenntnis verfügen, in den Parteioorganisationen der Schulen und Betriebe erläutern zu lassen. Zweckmäßig erscheint ein gründ-

könnte dabei sehr vorteilhaft sein. Die sich dann ergebenden Beschlüsse müssen für die Genossen im Staatsapparat die Grundlage sein für ihre Arbeit in den Schulen und Betrieben.

Um die Unterrichtsarbeit zu Beginn des neuen Schuljahres gleich auf einem höheren Niveau durchführen zu können, sind alle politischen und organisatorischen Voraussetzungen rechtzeitig zu schaffen. Als zweckmäßig erweist sich, daß die Büros der Kreisleitungen nicht nur den Abteilungsleiter für Volksbildung bei den Räten der Kreise, sondern auch Parteisekretäre aus den Schulen, Betrie-



Die Forderung der Partei — Weg von der Kreidechemie! — muß immer mehr Prinzip des gesamten naturwissenschaftlichen Unterrichts werden. Das Schüler experiment und die Schülerübungen fördern die aktive Mitarbeit und entwickeln die Selbsttätigkeit der Schüler. Das von ihnen selbst erarbeitete chemische Gesetz wird zum festen Bestandteil ihres Wissens

licher Erfahrungsaustausch zwischen der Stadtleitung Magdeburg und der Kreisleitung Gardelegen.

Das neue Schuljahr vorher eiten

Die Kreisleitungen sollten sich auf die eingangs genannten zwei Hauptaufgaben konzentrieren und — zur Vorbereitung des Schuljahres 1960/61 — den dabei im Kreis erreichten Stand in den Büros exakt einschätzen. Dieses Material ist gleichzeitig für die Rechenschaftslegung auf der Kreisdelegiertenkonferenz von großer Bedeutung. Die neue Art und Weise der Kontrolle, wie sie in Magdeburg und Gardelegen gehandhabt wurde,

ben und LPG sowie Direktoren der Schulen und Wirtschaftsfunktionäre berichten lassen. Das ist eine geeignete Methode, um die Beschlüsse der Partei zur polytechnischen Bildung und Erziehung auf breiter Basis durchzusetzen.

Das System der polytechnischen Bildung und Erziehung zu verwirklichen, erfordert von den Parteioorganisationen und ihren leitenden Organen ein Höchstmaß an Sachkenntnis und politischer Weitsicht. So nur kann dieser komplizierte Prozeß durch die Partei richtig und erfolgreich geleitet werden.

Rolf Wendrock
Werner Schmidt